Jahresbericht 2010

Vorstandsmitglieder im Berichtsjahr

Markus Theunert (Präsident)
Hans-Urs von Matt (Vize-Präsident, Kassier)
Mark Harvey
Andreas Borter
Markus Gygli
Steven Kappeler

Vorstands- sitzungen

Der Vorstand führte sieben ordentliche Sitzungen durch (29. Januar, 8. März, 19. April, 27. Mai, 1. Juli, 18. Oktober und 29. November 2010). Am 27./28. August 2010 haben wir in Bern eine zweitägige Retraite durchgeführt.

Am 20. März 2010 hat der Vorstand zudem mit Peter Wyss einen eintägigen Kommunikationsworkshop durchgeführt. Leitfrage: Wir vermitteln und «verkaufen» wir unsere Anliegen?

Verein und Mitglieder- veranstaltungen

Die jährliche Mitgliederversammlung führten wir am 11. Mai 2010 durch. Im inhaltlichen Teil liessen uns Peter Oertle und Andrea Oertle Froelich an einem Zwiegespräch teilhaben, aus dem heraus Andreas Borter und Markus Theunert in einem anschliessenden zweiten Teil Parallelen zum politischen Geschlechterdialog herausarbeiteten.

Zur Feier des fünfjährigen Bestehens von männer.ch haben wir am 25. Juni 2010 ein gemeinsames Abendessen für alle Mitglieder in Zürich organisiert. Da genau an diesem Abend das letzte WM-Spiel der Schweiz stattfand, war der Abend dann jedoch stärker vom Fussball als vom männer.ch-Jubiläum geprägt.

Am 23. September 2010 haben wir zur Klärung der inhaltlichen Fragen (Was hat sich seit der Gründung 2005 verändert?) in Bern einen Visionsworkshop für unsere Mitglieder organisiert. Auf dieser Basis haben wir die Factsheets für den Website-Relaunch (geplant für 2011) überarbeitet.

Am 3. November 2010 führten wir in Olten den ersten Präsidententag (Treffen der Präsidenten unserer Kollektivmitglieder) durch. Er bot uns Gelegenheit, die Anliegen und Aktivitäten von männer.ch einmal in einer Gesamtschau zu präsentieren und uns mit unseren Kollektivmitgliedern darüber auszutauschen. Offen ist, ob der Präsidententag zu einem jährlichen «jour fixe» werden soll.

Das Weihnachtsessen fand 2010 bereits am 29. November 2010 statt. Einmal mehr konnten wir uns mit diesem Dankeschön-Anlass unsere Wertschätzung für das Engagement der Mitglieder zum Ausdruck bringen.

Fachgruppen

Die Fachgruppe Mann und Vaterschaft hat im 2010 vor allem das entsprechende Factsheet überarbeitet. Es wurde an einer gemeinsamen Besprechung mit dem Vorstand (Hans-Urs) diskutiert und im Hinblick auf die Veröffentlichung auf der Website verabschiedet.

Die Fachgruppe Mann und Sexualität ist im Zug, sich neu zu konstituieren. Markus Theunert und Christoph Walser haben mit zwei Fachmännern (Robert Fischer, Bruno Wermuth) in privatem Rahmen ein erstes Treffen durchgeführt und begonnen, Grundlagen für eine «neue Sexualpolitik aus Männersicht» zu diskutieren. Ziel ist, diesen Prozess im Rahmen der (nicht mehr aktiven) Fachgruppe Sexualität weiter zu führen resp. formell an männer.ch anzubinden.

Die Fachgruppe Mann und Arbeit besteht formell weiterhin, war 2010 aber nicht aktiv.

männer.ch hat überdies beschlossen, in der Regionalisierung neue Schritte zu gehen. Auf Antrag einer Gruppe von Berner Männern, die sich im Nachgang zur Geschlechterdialog-Tagung vom April 2009 zusammen gefunden haben, haben wir die Rolle als Trägerschaft übernommen und ermöglichen der Berner Gruppe das Führen des Namens «männer.ch – AG Bern». Andreas Borter wirkt als Ansprech- und Verbindungsperson.

Finanzen

Bei Einnahmen von Fr. 52'630.04 und Ausgaben von Fr. 51'307.83 schloss die Jahresrechnung mit einem kleinen Gewinn von Fr. 1'322.21. Das negative Eigenkapital in der Bilanz von Fr. -1'533.13 per 31.12.2009 ist somit nahezu ausgeglichen. Wir sind aber immer noch weit von einem soliden finanziellen Fundament entfernt.

An seiner Sitzung vom 29. Januar 2010 hat der Vorstand Finanzreglement und Honorarordnung (revidierte Fassung aufgrund der ersten Lesung im Vorstand vom 27. April 2009) verabschiedet.

Auf operativer Ebene konnten wir einen Professionalisierungsschritt tun: Die Männerzeitung ist auf der Basis einer Zusammenarbeitsvereinbarung seit 2010 für die Mitgliederverwaltung und das Inkasso zuständig. Diese Zusammenarbeit schafft Synergien und bewährt sich sehr gut.

Projekte

Der Schweizer Vätertag fand in diesem Jahr am 6. Juni 2010 statt (der vierte Vätertag seit seiner Lancierung 2007). Er stand unter dem Motto «Vater-Sein in einer multikulturellen Schweiz». Die Medienkonferenz vom 4. Juni 2010 war gut besucht. In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration haben wir rund um den Vätertag mit Multiplikatoren/Moderatoren aus dem jeweiligen Sprach-/Kulturraum verschiedene Väterrunden durchgeführt. Zum ersten Mal fand der Wettbewerb «Väter des Jahres» mit Medienkonferenz und Preisverleihung – in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bund für Elternbildung und der Zeitschrift Swiss Family – statt. Daneben gab es wie immer eine Vielfalt von Aktionen in den Regionen.

Am 16. Juni 2010 nahmen über 200 Fachpersonen an der ersten nationalen Fachtagung zum Thema «Online, Sex und Sucht» im Zürcher Volkshaus teil. männer.ch war mit Markus Theunert und Christoph Walser in der Steuergruppe vertreten.

Markus Theunert gab ein Testimonial ab, welches auf der Website des Equal Pay Day veröffentlicht wurde.

Ziemlich unvorbereitet hat uns im Spätsommer die mediale Aufregung um das 1. Antifeminstreffen vom 30. Oktober 2010 getroffen. Von verschiedenen Seiten wurden wir gebeten, Position zu beziehen. Wir haben uns entschieden, eine kritische Stellungnahme zu formulieren und an die Medien zu versenden. In der Folge führte Markus Theunert für zwei Zeitungen Streitgespräche mit René Kuhn, dem Kopf der IG Antifeminismus, durch. Sie erschienen in der Basler Zeitung und im Landboten.

Politik

Der Bundesrat hat 2010 die überarbeitete Kinderbetreuungsverordnung in die Vernehmlassung geschickt. Wir hatten uns in der ersten Runde sehr skeptisch gegenüber den superstrengen Vorschriften (behördliche Hütebewilligung für Grosis und Göttis etc.) geäußert. In der Vernehmlassung zur revidierten Fassung äussern wir unsere Erleichterung, dass die Verordnung nunmehr praktikabel gestaltet ist und insbesondere die Hürden für die Kinderbetreuung durch Männer wieder entfernt wurden.

Der Vorstand hat 2010 auch beschlossen, die GSoA-Initiative «Abschaffung der Wehrpflicht» aus gleichstellungspolitischen Gründen (Aufhebung der Diskriminierung) zu unterstützen. Wichtig ist dem Vorstand, dass wir strikt gleichstellungspolitisch argumentieren und uns nicht für sicherheitspolitische Zwecke instrumentalisieren lassen.

Gemeinsam mit GeCoBi haben wir Bundesrat Didier Burkhalter um einen Gesprächstermin gebeten. Der Termin wurde uns aus zeitlichen Gründen nicht gewährt.

In der Diskussion um einen neuen Verfassungartikel zur Familienpolitik brachten wir einen eigenen Vorschlag ein (unterstrichen):

Art. 115a Familienpolitik 1 Der Bund berücksichtigt bei der Erfüllung seiner Aufgaben die Bedürfnisse der Mütter, Väter und Kinder. Er kann Massnahmen zum Schutz der Familie unterstützen. 2 Bund und Kantone fördern die alltagsnahe Präsenz beider Elternteile ab Beginn der Elternschaft und die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit. Sie sorgen insbesondere für ein bedarfsgerechtes Angebot an familien- und schulergänzenden Tagesstrukturen. 3 Reichen die Bestrebungen der Kantone oder Dritter nicht aus, so legt der Bund Grundsätze über die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit fest. Er kann sich finanziell an den Massnahmen der Kantone beteiligen.

Kooperationen

Geschlechterdialog: Die Trägerschaft der Geschlechterdialog-Tagung vom 21. April 2009 (alliance F, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann sowie männer.ch) hat sich am 10. Februar 2010 erneut getroffen und vereinbart, diese Runde zu institutionalisieren (Treffen zweimal jährlich, Organisation rotierend). Ziel ist, einerseits gemeinsame Anliegen zu identifizieren und zu verfolgen, andererseits eine Kultur des Geschlechterdialogs zu entwickeln resp. reflektieren. Ein zweites Treffen fand am 26. November 2010 statt.

Markus Theunert ist Mitglied der Eidg. Kommission für Frauenfragen. Er nahm an den vier Sitzungen der Kommission teil. Am 22. Juni 2010 hat die EKF seinen Antrag einstimmig abgelehnt, der die Umwandlung in eine Eidg. Kommission für Geschlechter-/ Gleichstellungsfragen.

Wir haben regelmässige Gespräch mit GeCoBi, der Organisation der «Scheidungsäter», aufgenommen.

Eine Zusammenarbeit mit der Webseite www.maenner-gruppen.ch wurde 2010 begonnen.

Im Mai 2010 referierte Andreas Borter an der Nationalen Fachtagung in Köln «Deutschland sucht den Super-Papa – Impulse für eine moderne Väterpolitik».

Am 2. Juni 2010 hat Markus Theunert an einer Sitzung der Fachgruppe Gendergerechte Suchtarbeit des Fachverbands Sucht ein Referat gehalten.

An der Männertagung mit Richard Rohr vom 20. bis 22. August 2010 im Lasalle-Haus bei Zug waren verschiedene männer.ch-Mitglieder aktiv. U.a. hat Markus Theunert einen Workshop über Männerpolitik durchgeführt.

Am 18. Dezember 2010 stellten Andreas Borter und Markus Theunert die gleichstellungspolitischen Perspektiven von männer.ch an der Delegiertenversammlung der Jusos Schweiz in Fribourg vor.

Für den Vorstand von männer.ch:
Markus Theunert, Präsident